

April 2011 – Veranstaltungen im SofaLoft

SofaLoft, Jordanstraße 26, Hannover - Südstadt
Fon 0511 / 8 07 07-0, Fax 0511 / 8 07 07-15
www.sofaloft.de, kultur@sofaloft.de
Mo., Mi. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
Dienstag geschlossen

Laufende Kunstausstellung Kultur-Etage SofaLoft:

„ANSICHTSSACHE“
GEDOK-Frühjahrsausstellung vom 09.04. bis 07.05.2011
Vernissage 09.04.2011 16 Uhr

GEDOK Hannover in der Tradition:
Immer im April, wenn der Frühling kommt, dann kommen auch die frischen Werke der GEDOK-Künstlerinnen in die großzügige Ausstellungs-Etage in der Jordanstraße.

Zu Gast sind auch wieder die Mitglieder der GEDOK Niedersachsen, die eine besonders große Abteilung der angewandten Kunst hält.

Die Ausstellung steht unter dem Titel **ANSICHTSSACHE!** Da kann man sich auf die unterschiedlichsten Positionen und Werkstoffe künstlerischer Ausdrucksformen freuen. Der Titel verspricht Abwechslung pur – wo gäbe es denn schon einmal mehrere gleiche Ansichten zu einem oder mehreren Sujets?

Im übrigen wird gefeiert: GEDOK-Vereinigung von Frauen in künstlerischen Berufen wird im Jahr 2011 85 Jahre alt.

Freitag, 01.04.2011, 19:30 Uhr
"Geisterfahrer" - Drama von Lutz Hübner
Theater der leeren Hände (Hannover)

Es spielen: Lone Bulin, Sandra Franke, Patrick Gersmeyer, Ulrich Hahn, Alexander J., Lena Vorholt.
Spielleitung: Arndt Schwichtenberg

weitere Vorstellungen im April:
04.04., 19:30 Uhr
11.04., 19:30 Uhr

Infos

Im dreizehnten Spieljahr bringt das freie hannoversche Theater der leeren Hände das Drama „Geisterfahrer“ von Lutz Hübner auf die Bühne. Es ist die einundzwanzigste Inszenierung von Arndt Schwichtenberg. Lutz Hübner, Jahrgang 1964, ist einer der meistgespielten Autoren im deutschsprachigen Raum. Das Stück war eine Auftragsarbeit für das Schauspielhaus Hannover, uraufgeführt 2008. **Gespielt wird diesmal in den Verkaufsräumen des Möbelhauses SofaLOFT und zwar nacheinander auf drei Etagen. Das Publikum geht mit. So wird das Wohnhaus der Protagonisten und verschiedene Ebenen spürbar.**

Kurzinhalt

Deutschland, Hannover, ein Haus, drei Eigentumswohnungen. Drei Paare um die 40.

Zwei Paare leben dort schon lange: Harald ist Chefarzt, Rotarier und mit Silke (Hausfrau und Mutter) verheiratet. Pitt ist Musiklehrer und schon lange mit Gaby (Psychologin) zusammen. Bringt das neue Pärchen Miriam (Dolmetscherin) und Johannes (Lehrer), nach 10 Jahren Brasilienaufenthalt, genug frischen Wind ins Haus, um durchzulüften? Oder gehen sie kaputt an dem Muff, den sich die Spießler vormachen, die manchmal lieber Hippies wären?

Sechs Leben, mehr als eine WG - ein Lebensentwurf? Kann das gut gehen? Freud' und Feiern, geradeaus und herumiefern, Lust und Leid, Zank und Neid... und ein Geheimnis lastet auf dem Haus. Ankunft oder Fortgehen?

Harald zum Neuankömmling Johannes: "Jetzt komm doch endlich mal aus der Deckung!!"

Stück

Lutz Hübners GEISTERFAHRER erzählt von Paaren um die 40. Drei davon treten auf – das vierte wirft einen langen Schatten. Ort der Handlung ist ein Wohnhaus für drei Parteien. Eine der Wohnungen ist frei geworden und frisch verkauft an Miriam und Johannes, die nach gut 20 Jahren aus Brasilien nach Deutschland zurückkehren. Sie treffen auf Harald und Silke sowie Gaby und Pitt – ihre neuen Mitbewohner. Und das Wort Mitbewohner trifft es gut, denn, so die Begrüßung Haralds: „Das ist nicht irgendein Haus mit drei Parteien, das ist ein Lebensentwurf. Es wäre schade, hier mit Leuten zu leben, die man nur trifft, wenn Sie sich ein Ei ausleihen wollen. Es ist aber auch kein Problem, wenn Du Deine Ruhe haben willst.“

Doch genau das ist das Problem. Was zunächst so harmonisch beginnt – gemeinsame Abendessen und feucht-fröhliche Männerabende werden organisiert, zarte Freundschaften geschlossen – wächst sich schon bald zur kaum erträglichen Vereinnahmung aus. Die Neuen werden schnell zur Projektionsfläche, zu Kompensatoren verdrängter Wünsche, Sehnsüchte und Frustrationen der Alteingesessenen, doch es zeigt sich schnell, dass Anspruch und Wirklichkeit nicht miteinander vereinbar sind.

Als Miriam auch noch von mysteriösen Anrufen verfolgt wird, bei denen eine Frau hemmungslos schluchzt, ist für sie das Maß voll: Sie möchte die Wohnung wieder verkaufen. Johannes ist fassungslos: Nur Miriam zuliebe hat er Brasilien verlassen, und das, obwohl er dort einen guten Job hatte, während ihm in Deutschland die Arbeitslosigkeit droht. Aber auch Johannes hatte verstörende Erlebnisse mit der Hausgemeinschaft, er will Miriam nicht verlieren und so stimmt er ihrem Vorschlag zunächst zu. Als die beiden beim nächsten gemeinsamen Abendessen die Hausgemeinschaft mit ihrem Entschluss konfrontieren, beginnt ein Kampf um das Paar mit allen Mitteln, auch dem der schonungslosen Ehrlichkeit.

GEISTERFAHRER erzählt von der Lebensmittekrise, die diejenigen befällt, die dazu gezwungen werden, den eigenen Lebensentwurf mit der Realität abzugleichen – den Kompromissen, die man für andere eingeht, und wie es ist, wenn einem diese Kompromisse schmerzlich um die Ohren fliegen, weil man erkennt, dass sie nicht zwangsläufig belohnt werden. Es erzählt von der Schuld, die man anhäuft und von den Ideen, den Menschen und den Träumen, die man zurücklässt, um

weitermachen zu können.
Quelle: Hartmann & Stauffacher Verlag

Kartenvorbestellungen unter E-Mail info@theater-der-leeren-haende.de
Vorbestellung empfohlen, begrenzte Platzzahl.
Dauer: ca. 120 Min. inkl. Pause

Eintritt: 10,- / erm. 7,- EUR
Veranstalter: Arndt Schwichtenberg

Samstag, 02.04.2011, 18:00 Uhr
Kultur-Etage SofaLoft

Finissage der Kunstausstellung: „Dames! Drinks! Drawings!“

Dr. Sketchy's Anti-Art School – Zeichnungen aus aller Welt: noch bis zum 02.04.2011
Zum ersten Mal seit Bestehen der weltweiten **Dr. Sketchy's Anti-Art School**-Bewegung werden in Hannover Kunstwerke von Künstlerinnen und Künstlern aus allen Erdteilen werden. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm wird für die typische **Dr. Sketchy's-Atmosphäre** sorgen und die Ausstellung beenden.

Veranstalter: Zoë MacTaggart

Donnerstag, 07.04.2011, 20:00 Uhr
Kino-Donnerstag
„Antonias Welt“

Am Tag ihres Todes blickt Antonia auf ihr Leben zurück und läßt die Erinnerungen an Tochter, Enkelin und Urenkelin Revue passieren. Der Rückblick beginnt, als die damals 40jährige nach dem Zweiten Weltkrieg in ihr Heimatdorf zurückkehrt, um den elterlichen Bauernhof zu übernehmen. Schon bald wird klar, daß man es hier nicht etwa mit einer tumben Bäuerin zu tun hat, sondern mit einer selbstbewussten und liberalen Frau, die ihren Hof in eine Art Kommune verwandelt, um den Außenseiter(Innen) der Dorfgemeinschaft ein neues Zuhause zu bieten
Eintritt: 4 €, 93 Min, FSK: 12 Jahre

Samstag, 09.04.2011, 19:30 Uhr
Ladies Night im SofaLoft

„Modeln für den guten Zweck“ ist das diesjährige Motto der Ladies Night im SofaLoft.
In der SofaLoft-typischen Wohnzimmer-Atmosphäre präsentieren die Models (u.a. die schönste Frau Niedersachsens 2010) eine rundum abwechslungsreiche Show der Frühjahrs- und Sommer-Mode 2011.
Das Programm wird bereichert von Comedian Dittmar Bachmann - temperamentvollen Tanz- und Showeinlagen sowie zahlreichen Überraschungen.

Der Erlös kommt dem Kinderkrankenhaus auf der Bult zu Gute, um Projekte für magersüchtige und Bulimie erkrankte Kinder zu unterstützen.

Durch den Abend führt der bekannte Comedian Dittmar Bachmann (Quatsch Comedy Club - Pro7).

Veranstalter: VillaVitale und SofaLoft in Kooperation mit Tanzschule Teichert, Salsa Dance Academy expresion, Galeria Kaufhof an der Marktkirche, u.v.m.

Einlass: 19:30 Uhr
Eintritt: 10 €
Männer erwünscht

Donnerstag, 14.04.2011, 20:00 Uhr
Kino-Donnerstag
„Die Kinder des Monsieur Mathieu“

Im Frankreich der ausklingenden 40er Jahre ist der arbeitslose Musiklehrer Clément Mathieu (Gerard Jugnot) froh, als Aushilfe im Knabenheim des ultrareaktionären Direktors Rachin (Francois Berleand) lehren zu dürfen. Schon bald erkennt Mathieu, dass bei den verhaltensauffälligen Schülern mit Kultur weit mehr zu erreichen ist als mit rohem Drill. Als er einen Knabenchor gründet, ist das Misstrauen zunächst groß.
Eintritt: 4 €, FSK: 6 Jahre, 97 Min.

Mittwoch, 20.04., 19:30 Uhr
Lesung
Das Kaminzimmer – Nr. 37

Willi Schmücking-Goldmann und Addi Kremer:

„Tierliches - Menschliches“

Die literarische Forschung fragt: Sind Tiere die besseren Menschen? Findet sich der Mensch im Tier wieder? Und was verbirgt sich hinter der Wendung, es geht „menschlich - allzumenschlich“ zu?

Die Sprachmeister Willi Schmücking-Goldmann und Addi Kremer geben vielleicht keine klaren Antworten, aber sie werden vergnügt eine ganze Palette von Geschichten und Gedichten ausbreiten, in der sich jeder seinen Reim auf die menschlichen Belange machen kann. Oder, mit einem Stoßseufzer ausgesprochen: "Die Leichtigkeit des Schweins" wollen wir Menschen auch mal gerne haben.

Witz, Spott und Parodie sind an diesem Abend ausdrücklich zu erwarten.

Der Eintritt ist frei, um einen Obolus für die Künstler wird gebeten.
Veranstalter: M.Baltzer, B.Baronner, J.T. Zielinski

Donnerstag, 21.04.2011, 20:00 Uhr
Kino-Donnerstag
„Blind Side“

Leigh Anne Tuohy, glücklich verheiratete Ehefrau, zweifache Mutter und stolze Hausfrau in Memphis, ist eine Naturgewalt. Entsprechend vehement setzt sie sich auch ein, als ihre Tochter einen ungewöhnlichen Klassenkameraden mit nach Hause bringt: den übergewichtigen schwarzen Teenager Michael Oher, der nicht schreiben und sich fast nicht artikulieren kann. Aber er hat ein Talent für Football. Und deshalb ist auch Leigh Anne nicht mehr zu bremsen, die Michael bei sich zu Hause aufnimmt.
Eintritt: 4 €, 128 Min., FSK: 6 Jahre

Donnerstag, 28.04.2011, 20:00 Uhr
Kino-Donnerstag
„Die Häupter meiner Lieben“

Oberflächlich betrachtet sind Cora und Maja (Christiane Paul und Heike Makatsch) zwei ganz normale 16-jährige Mädchen, die füreinander durch dick und dünn gehen. Doch wehe es macht ihnen irgendjemand Schwierigkeiten. Gleichgültig um wen es sich handelt, sei es der Bruder, der Freund oder später der Mann: Wer stört, stirbt, schnell und schmerzlos, ohne viel Federlesens. Ganz ohne Moral und falsches Mitleid. Ihre Morde sind so klug gemacht, dass kein Polizist auf den Gedanken kommt, tumbe Nachforschungen anzustellen... Nach dem Roman von Ingrid Noll.
Eintritt: 4 €, 82 Min., FSK: 12 Jahre